



Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 1 / 2019

Gemeindeversammlung
Dienstag, 19. Februar 2019 um 20.15 Uhr

Anwesend: 26 stimmberechtigte Personen

Protokollführung: Sara Hehlen

Entschuldigt:

Traktanden:

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste | 2 |
| 2. | Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2018 | 2 |
| 3. | Ordentliche Wahlen | 2 |
| 4. | Autounterstand Schulhaus | 4 |
| 5. | Verschiedenes und Umfrage | 5 |

Der Gemeindepräsident Simon Gartmann begrüsst alle Anwesenden pünktlich um 20.15 Uhr.

Er stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht bekannt gegeben wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei.

1. Wahl von 2 Stimmzählern und Genehmigung der Traktandenliste

Als Stimmzähler werden ... und ... gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2018

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2018 wurde gemäss neuem Gemeindegesetz 30 Tage aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Ordentliche Wahlen

Wahl der Baufachvorsteherin

Anita Hänni stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	26
Leere und ungültige	1
Gültige Stimmzettel	25
Absolutes Mehr	13

Stimmen haben erhalten:

Anita Hänni	23
Einzelne	2

Anita Hänni ist mit 23 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt.

Wahl des Werkmeisters

Peter Dosch stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.
Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	26
Leere und ungültige	0
Gültige Stimmzettel	26
Absolutes Mehr	14

Stimmen haben erhalten:

Peter Dosch	23
Einzelne	3

Peter Dosch ist mit 23 Stimmen gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl und wünscht ihm viel Befriedigung in seinem Amt.

Wahl der Schulfachvorsteherin

Regula Schmid stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.
Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	26
Leere und ungültige	4
Gültige Stimmzettel	22
Absolutes Mehr	12

Stimmen haben erhalten:

Regula Schmid	21
Einzelne	1

Regula Schmid ist mit 21 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt.

Wahl der GPK-Mitglieder

Die GPK-Mitglieder Christian Bühler jun. Jürg Battaglia und Monika Tester stellen sich zur Wiederwahl.

Der Gemeindepräsident fragt die Gemeindeversammlung an, die nächsten Wahlen der GPK und der Brunnenmeister mit offenem Handmehr abzustimmen.
Dem Antrag wird mit grossem Mehr entsprochen.

Die GPK-Mitglieder werden mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident bedankt sich bei allen drei Mitgliedern der GPK für die gute Zusammenarbeit.

Wahl der Brunnenmeister und Brunnenmeister Stellvertreter

Der bisherige Amtsinhaber Stefan Beeli stellt sich zur Wiederwahl.
Der Brunnenmeister Stellvertreter Jakob Schumacher hat demissioniert und Daniel Caflisch stellt sich neu zur Verfügung.

Stefan Beeli & Daniel Caflisch werden mit grossem Mehr gewählt.

Der Präsident dankt Stefan Beeli und Daniel Caflisch und wünscht ihnen viel Befriedigung im Amt.

4. Autounterstand Schulhaus

Nach der letzten Gemeindeversammlung hat der Vorstand weitere Vorschläge erarbeitet.

Vorschlag 1

Hinter dem Schulhaus bei der Schnitzelheizung eine Zufahrt zu machen und dort einen Autounterstand für 1 Auto zu bauen. Die Kosten für die Holzkonstruktion inkl. Dach belaufen sich auf CHF 8'200.- eine Zufahrt muss jedoch auch noch gemacht werden. Diese Kosten wurden nicht offeriert.

Vorschlag 2

Der bestehende Platz vorne im Eck bei der Strasse, welcher letztes Mal schon besprochen wurde, jedoch ist ein einfacher Autounterstand mit einer Grösse von ca. 4x3 Meter geplant. Diese Kosten würden sich auf CHF 5'000.- belaufen.

Einen Vorschlag aus der letzten Gemeindeversammlung, den bestehenden Schulhausplatz zu überdachen, unterstützt der Vorstand nicht. Der Vorstand hat sich für den Vorschlag 2 ausgesprochen.

Diskussion und Anregungen aus der Gemeindeversammlung:

...: bei einem schneereichen Winter wird dort oft gekreuzt, strategisch der falsche Platz.

...: dieses Projekt ist besser, Kosten/Grösse ist vertretbar.

...: unterstützt das Projekt, jedoch sollte die Länge auf 4 Meter angepasst werden, die Autos werden immer grösser.

Weiter wird über den Mietpreis von CHF 50.- pro Mt. diskutiert und mehrere Personen sprechen sich dafür aus, dass die Wand gegen die Strasse eingewandert werden soll.

Der Gemeindepräsident fragt die Gemeindeversammlung an, ob dem überarbeiteten Projekt (Vorschlag 2) so zugestimmt werden kann, der Preis liegt in der Kompetenz vom Gemeindevorstand, dazu in kein Kreditantrag nötig. Der Gemeindevorstand möchte nicht auf deine komplette Ablehnung vom Bau treffen. Der Autounterstand wird zum gegebenen Zeitpunkt mit einem ordentlichen Baugesuch ausgeschrieben.

Abstimmung: Dem Vorschlag 2 wird mehrheitlich zugestimmt.

5. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeindepräsident (SG) informiert:

Die Ferienhausbesitzerin ... ist im Juli 2018 verstorben und hat der Gemeinde Tschappina CHF 100'000.- vermacht. Das wurde uns von einem Treuhandbüro mitgeteilt.

.... hat die Gemeinde Tschappina angeschrieben ob jemand aus der Gemeinde Interesse an der Parz. Nr. 278 in der Obergmeind/Chalberweid hat. Interessenten sollen sich bitte beim Gemeindevorstand melden.

... hat für die Gemeinde Tschappina eine hölzerne Abstimmungsurne hergestellt und schenkt diese der Gemeinde Tschappina.

Im Zusammenhang mit dem Güterwegprojekt der Gemeinde Flerden, wurde von der gleichen Firma auch die Güterwege der Gemeinde Tschappina aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt Chrüzmatweg Maiensässerschliessung aufgenommen und zwei mögliche Varianten liegen nun der Gemeinde vor. In einem ersten Schritt werden sämtliche Landeigentümer zu einer Sitzung eingeladen, um zu sehen, ob das Interesse einer Erschliessung überhaupt wünschenswert ist oder nicht.

Anita Hänni informiert die Gemeindeversammlung, dass bei Ihnen auf dem Betrieb seit längerem Katzen zugelaufen sind und diese nun kastriert wurden. Jeder Katzenhalter ist in der Pflicht, zu seinen Katzen zu schauen und sie gegebenenfalls auch zu kastrieren, die Gemeinde möchte nicht dass es „wilde Katzen“ gibt.

Fragen / Anregungen aus der Versammlung:

...: Beim Parkplatz in Usser Glas wurde eine Kasse für die Parkplatz und WC Benützung aufgestellt, wird da auch bezahlt?

SH die genauen Zahlen wisse sie nicht auswendig, jedoch wird die Kasse jeden Oktober und April geleert und einen Teil der Unterhaltskosten können dadurch gedeckt werden.

... erkundigt sich über den aktuellen Stand beim Tiny House im Paschget, wie sieht es mit der Bewilligung und den Anschlussgebühren aus.

SG informiert, nach Rücksprache und der Empfehlung von unserer Raumplanerin, wurde der Eigentümer aufgefordert, ein ordentliches Baugesuch einzureichen. Sobald dieses eintrifft, wird es mit einer 20-tägigen Auflagefrist ausgeschrieben.

..., Eigentümer vom Tiny House erläutert kurz die Situation und die Gesetzesgrundlage.

...: An starken „Wintersporttagen“ muss die Skilifte AG für die Parkplatzordnung sorgen, es kann nicht sein, dass Kehrichthüttli und Strasse zu parkiert werden.

...: Was ist mit der Dachkännelheizung beim Schulhaus los?

SG, die Heizung war defekt und wurde vom ... repariert, jedoch funktioniert etwas noch immer nicht. Im Frühjahr wenn der Schnee geschmolzen ist, wird das Ganze nochmals überprüft und repariert.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.05 Uhr.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung zeigt ein Einwohner einen Film von Luzi Jenny bei einer Buchvorlesung und von den neuen Einwohnern der Gemeinde wird ein kleiner Snack mit Getränken serviert.

Gemeindepräsident:

Aktuarin:

Simon Gartmann

Sara Hehlen